

Sportfest der KGS Meckenheim: Bewegung, Freude und starke Leistungen



„Wir sind ein starkes Team“: Kurz vor dem Start des 30-Meter-Sprints zeigen die Schülerinnen und Schüler der KGS Meckenheim Teamgeist und Vorfreude auf die Wettkämpfe in Sprint, Ausdauer, Zonenweitwurf und Zonenweitsprung.

Meckenheim - Bei angenehmen Sporttemperaturen fand das diesjährige Sportfest der Klassen 1 bis 4 der KGS Meckenheim am Tim-Lobinger-Leichtathletik-Campus im Preuschoff-Stadion statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei ihr Können in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen unter Beweis stellen.

Auf dem Programm standen die Bereiche Zonenweitwurf, Zonenweitsprung, Sprint und Ausdauer. Mit viel Motivation und Einsatzfreude

Mit viel Motivation und Einsatzfreude

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Be
Brilliant™

Wenn
Hörgerät
Trend
wird

Earbud-Hörgeräte mit
Multi-Beamformer – smart design

Active Mini IX – Hörgeräte neu gedacht

Die kleinen Active Mini IX sind gemacht für Ihren aktiven Alltag und direkt einsetzbar.

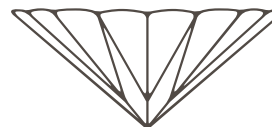
- **Gemacht für Gruppengespräche:** Exzellentes Sprachverstehen in Gruppen dank IX Technologie mit Multi-Beamformer.
- **Am Puls der Zeit:** Modernes Earbud-Design in drei Farben und Bluetooth®-Streaming.
- **Spitzenkomfort:** Bequem zu tragen dank optimierter Passform und extrem einfach in der Handhabung.
- **Akku-Power:** Bis zu 21 Stunden Laufzeit, mit mobilem Lade-Etui unterwegs aufladbar.



Active Mini IX



BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



Hier bei uns
erhältlich

BRILLANTES HÖREN

Inhaber & Hörakustikmeister
Maximilian A. Pavlidis

Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg
Tel.: 0228 32406040

E-Mail: info@brillantes-hoeren.de

www.brillantes-hoeren.de

Fortsetzung der Titelseite

zeigten die Kinder ihr sportliches Talent und sammelten wertvolle Erfahrungen. An den verschiedenen Stationen konnten sie ihre Fähigkeiten in den leichtathletischen Grundfertigkeiten Werfen, Springen, Sprinten und Ausdauer unter Beweis stellen. Ein besonderes Highlight war der Ausdauerlauf. Die Kinder absolvierten eine 150 Meter lange Strecke, die abwechslungsreich gestaltet war. Im Sinne der Partizipation hatten die Schülerinnen und Schüler selbst Ideen eingebracht, um den Lauf spannender zu gestalten. So führte ein Streckenabschnitt durch einen Slalomparcours, während an anderer Stelle Hindernisse überwunden werden mussten. Die Klassen 1 und 2 liefen zehn Minuten, die Klassen 3 und 4 fünfzehn Minuten. Dabei wurden die gelaufenen Runden jedes Kindes gezählt.

Wie gut das Konzept bei den Kindern ankam, beschreibt Schüler Leo: „Der Ausdauerlauf mit Slalom und Hindernissen hat mir besonders gut gefallen. Dadurch war es viel interessanter, als einfach nur geradeaus zu laufen.“ Schulleiterin Frau Stühm betonte die Bedeutung des Sportfestes: „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie Kinder in der Gemeinschaft Freude an Bewegung entwickeln, über sich hinauswachsen und den Wunsch haben, Leistung zu zeigen. Dabei

lernen sie, sich selbst einzuschätzen und ihre Entwicklung auch im Vergleich zu sich selbst über die Jahre wahrzunehmen. Ebenso wichtig ist, dass sie Herausforderungen annehmen und daran wachsen.“

Die erzielten Leistungen werden in einem persönlichen Sportpass festgehalten. Dieser begleitet die Kinder über mehrere Schuljahre hinweg und ermöglicht ihnen, ihre sportliche Entwicklung nachzuverfolgen. So können die Schülerinnen und Schüler ihre Fortschritte in den einzelnen Disziplinen Jahr für Jahr erkennen und wertschätzen.

Die Durchführung des Sportfestes wurde durch die Unterstützung zahlreicher Elternhelferinnen und Elternhelfer ermöglicht. An den verschiedenen Stationen übernahmen sie wichtige Aufgaben vom Messen der Laufzeiten über die Betreuung der Sprung- und Wurfstationen bis hin zum Zählen der gelaufenen Runden beim Ausdauerlauf. So sorgten sie für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe.

Das Sportfest zeigte einmal mehr, wie viel Freude Bewegung, gemeinsames Erleben und sportliche Herausforderungen den Kindern bereiten.

Die KGS Meckenheim blickt auf einen rundum erfolgreichen und bewegungsreichen Tag zurück.

Christliche Gemeinde Meckenheim e. V.

Veranstaltungen im Markeeweg 14 (Rückseite NETTO-Gebäude)

Jeden Sonntag

11.00 Uhr - Biblische Botschaft - parallel dazu Sonntagsschule (für Kinder) - anschl. Gespräche & Kaffee

Jeden Dienstag

16:30 bis 18 Uhr - Kids-Treff (ab 6 Jahren - außer in den Ferien)

Samstag, 27. Juni

9:30 Uhr - Frauenfrühstück - Thema: Besuch in Kasachstan.

Anmeldung unter 02225-6086538

o. kontakt@christliche-gemeinde-meckenheim.de

Vorschau

Dienstag, 11. August

20:00 Uhr - Israel und der Nahe Osten - Michael Schneider, Jerusalem
Bei allen Veranstaltungen: Parkmöglichkeiten in der Umgebung

Informationen über weitere Veranstaltungen der Gemeinde auch unter www.christliche-gemeinde-meckenheim.de/termine.html.

Yoga für viele Lebenslagen

Sanfte Übungen begleiten Senioren ebenso wie Krebsbetroffene und Angehörige

Beide Füße fest und sicher auf dem Boden, der Rücken grade und aufrecht, am Scheitel ein imaginäres goldenes Kördelchen: Mit wenigen Worten versetzt Annegret Kastorp fast ein Dutzend Menschen in diese ganz besondere Gelassenheit, die einer guten Yogas-Sequenz innewohnt. Für viele Gäste der Caritas-Tagespflege sind Yoga-Übungen nichts Alltägliches. Doch die Seniorinnen und Senioren rücken sich aufmerksam in ihren Polsterstühlen zurecht. Sie lächeln, sie sind neugierig.

Annegret Kastorp, von Hause aus Sozialarbeiterin mit Fachgebiet Gemeindecare, hat zwei Jahre die vom Bund Deutscher Yogalehrer anerkannte Ausbildung absolviert. Es bereitet ihr spürbar Freude, die Teilnehmenden im Stuhlkreis mit auf eine Körperreise von Kopf bis Fuß zu begleiten. Vom entschlossenen Stirnrnzeln, das sich umso entspannender auflöst, bis zu den Füßen, die in der Luft schweben

und mit Entschiedenheit wieder abgesetzt werden. Und bis zu den Fingerspitzen, die nach reifen Phantasie-Äpfeln angeln - denn nach welcher Frucht sonst sollten die Tagesgäste aus Meckenheim sich hier in der Apfel-Plantagen-Stadt recken? "Delicious!", ruft eine ältere Dame amüsiert in den Raum.

Ein sanftes Dehnen und Strecken, eine behutsame An- und Entspannung, sind auch im hohen Alter wohltuend. Aber auch dann, wenn der Körper gerade eine schwierige Phase durchmacht.

Für Krebsbetroffene und deren Angehörige bietet Annegret Kastorp deshalb im Auftrag der Krebsberatung Kurse an.

Der nächste startet ab dem 10. September jeweils donnerstags von 18 bis 19:30 Uhr im Caritas-Haus, Kirchplatz 1. Informationen dazu gibt es bei der Krebsberatungsstelle unter 02241 1209-308.

ERNST MEDITZ

Bestattungshaus seit 1958



Odenhauser Weg 3 · 53343 Wachtberg-Berkum
Wachtberg • Meckenheim • Grafschaft • Bonn

Tel.: 0228 34 36 89 Mobil: 0171 6484484

www.meditz-online.de

Zusammen für die Zukunft:



Dein Home. Dein Vodafone.

GLASFASER @HOME

Jetzt in
Meckenheim



Der Glasfaser-Ausbau beginnt: Jetzt informieren und sparen

Glasfaser kommt zu Dir

Lass Freude bei Dir einziehen. Denn Glasfaser verbindet Dich mit allem, was Du liebst. So zuverlässig wie kein anderes Netz. Damit gehören Verbindungsabbrüche der Vergangenheit an. Deshalb bauen wir das Glasfasernetz aus. Um Dich und alle restlichen Haushalte in Meckenheim ans neue Glasfasernetz anschließen zu können, beginnen die Verlegearbeiten in Deiner Region.



Der neue Standard

Das stabile und schnelle Netz, das DSL und VDSL weit hinter sich lässt, kommt bald auch zu Dir. Eines verraten wir Dir aber jetzt schon: Zu Deinem Glasfaser-Anschluss kommst Du in nur 2 einfachen Schritten und sparst dabei.

In 2 einfachen Schritten zum Glasfaser-Anschluss

1

Auftrag für den Hausanschluss

Der Eigentümer beauftragt ab 1. Juli bis 30. September 2026 den Hausanschluss. Dann tragen wir die kompletten Baukosten¹. Du bist Mieter? Sprich gern mit Deinem Vermieter, ob er den Ausbau schon angestoßen hat.

2

Dein Service-Auftrag

Der Bewohner – also Eigentümer oder Mieter – schließt ab 1. Juli bis 30. September 2026 einen Glasfaser-Tarif ab. Und spart 399 €² für die Verkabelung bis in die Wohnräume und die Aktivierung des Routers.

Lass Dich beraten

Oft stehen beim Thema Glasfaser noch viele Fragen im Raum. Um Dich umfassend zu informieren und Dir die Möglichkeit zum direkten Austausch zu geben, findest Du unser Team hier vor Ort.

Immer bereit für ein persönliches Gespräch:

update Meckenheim

Neuer Markt 14

53340 Meckenheim

Tel.: 02225 703 33 77

Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Phoneoffice Rheinbach

Hauptstr. 25

53359 Rheinbach

Tel.: 02226 908 477

Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Beratung bei Dir zuhause

Johann Weitz

Tel.: 0172 287 89 87

Andreas Grossmann

Tel.: 0170 353 72 86



Hier geht's zur Online-Terminvereinbarung

Mehr Infos:
vodafone.de/meckenheim

Together we can



¹ Im Rahmen der Frühbucher-Phase wird bei Abschluss eines Grundstücksnutzungsvertrags (GNV) und eines Vodafone Glasfaser-Vertrags bis 30. September 2026 Dein Gebäude kostenlos ans Glasfasernetz angeschlossen. Einzelheiten sind dem Grundstücksnutzungsvertrag (GNV) zu entnehmen. Nach Ablauf der Frühbucher-Phase ab 1. Oktober 2026 kostet der Anschluss Deines Gebäudes ans Glasfasernetz bis zu 1.000 €. Beim Ausbau wird ein Glasfaser-Hausübergabepunkt in Deinem Gebäude installiert. Der Anschluss ans Glasfasernetz ist die Voraussetzung für einen Vodafone Glasfaser-Vertrag. ² Das Installationspaket enthält die Verlegung eines Glasfaserkabels vom Glasfaser-Hausübergabepunkt bis in Deine Wohnräume, das Setzen einer Anschlussdose und den Anschluss des Netz-Modems durch einen Techniker. Das Installationspaket kostet einmalig 399 €. In der Frühbucher-Phase bis zum 30. September 2026 ist das Installationspaket in Verbindung mit einem GigaZuhause Glasfaser-Vertrag kostenlos. Vodafone GmbH • Ferdinand-Braun-Platz 1 • 40549 Düsseldorf • vodafone.de

Neues Ehrenamt in Meckenheim

Malteser suchen Engagierte für „mobil & mittendrin“



Ehrenamtliche im Besuchs- und Begleitungsdienst „mobil & mittendrin“ begleiten ältere oder hilfsbedürftige Menschen zum Beispiel bei gemeinsamen Einkaufsterminen, unterstützen bei organisierten Ausflügen oder besuchen sie regelmäßig zu Hause, um Zeit miteinander zu verbringen.

Foto: Lena Kirchner/Malteser

Infoabend zum neuen Besuchs- und Begleitungsdienst am 2. Juli in der Dienststelle Meckenheim
Die Malteser in Meckenheim erweitern ihr Angebot um einen neuen Besuchs- und Begleitungsdienst „mobil & mittendrin“. Für den neuen Dienst werden engagierte Ehrenamtliche gesucht, die ältere oder unterstüt-

zungsbedürftige Menschen begleiten, ihnen Zeit schenken und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen möchten.

Um das neue Angebot Menschen vorzustellen, die sich für ein Ehrenamt interessieren, laden die Malteser am Donnerstag, 2. Juli, um 18 Uhr zu einem Infoabend in ihre Dienststelle,



Am Wiesenpfad 12, 53340 Meckenheim, ein.

Der Besuchs- und Begleitungsdienst „mobil & mittendrin“ richtet sich an ältere oder hilfsbedürftige Menschen, die sich mehr Kontakt, Begleitung und Unterstützung im Alltag wünschen. Für Ehrenamtliche bedeutet das ganz konkret: Sie begleiten die Gäste des Dienstes zum Beispiel bei gemeinsamen Einkaufsterminen, unterstützen bei organisierten Ausflügen oder besuchen sie regelmäßig zu Hause, um Zeit miteinander zu verbringen. Auch kleine Unternehmungen wie ein Spaziergang in der nahen Umgebung können dazugehören. So schenken Ehrenamtliche nicht nur Aufmerksamkeit und ein offenes Ohr,

sondern ermöglichen Gemeinschaft, fördern Teilhabe und helfen dabei, dass ältere Menschen wieder mehr „mobil und mittendrin“ im Leben sein können. Der Dienst bietet damit eine sinnstiftende Aufgabe für Menschen, die sich sozial engagieren und anderen mit Zeit und Zuwendung zur Seite stehen möchten.

Beim Infoabend stellen die Malteser das geplante Angebot vor und informieren über mögliche Aufgaben im Ehrenamt sowie die Rahmenbedingungen des Engagements. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen vorab können sich Interessierte an Kerstin Fischer wenden, erreichbar unter soziales.ehrenamt.dgs.koeln@malteser.org oder telefonisch unter 0221 6909 4851.

Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Friedenskirche, Markeeweg 7

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 21. Juni -

3. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr - Gottesdienst mit Kinderkirche - Pfarrer Stefan Gottmann

Sonntag, 28. Juni -

4. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl - Prädikant Guido Schmidt

Samstag, 4. Juli -

Sommerfest

ca. 19 Uhr - Abschlussgottesdienst - Team

Sonntag, 5. Juli

Kein Gottesdienst

Sonntag, 12. Juli -

6. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr - Gottesdienst für Kleine & Große - Pfarrerin Ingeborg Dahl

Sonntag, 19. Juli -

7. Sonntag nach Trinitatis

11 Uhr - Sommergottesdienst im Wald - Eon gemeinsamer Open-Air-Gottesdienst der ev. Gemeinden Rheinbach, Meckenheim, Swisttal und Wachtberg am Jägerhäuschen im Kottenforst

Besondere Veranstaltung

Samstag, 27. Juni

19 Uhr - "Pop meets Broadway" - Ein Konzert des Jugendchores "The Soundside" - mit Musik aus Wicked und The greatest Showman und von Jessie J, Coldplay und vielen anderen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Samstag, 4. Juli

15 Uhr - Sommerfest der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim rund um und in der Friedenskirche. Alle sind herzlich willkommen!

Regelmäßige Angebote

Die Termine für die regelmäßigen Angebote der Ev. Kirchengemeinde (Chöre, Angebote für Kinder & Jugendliche, Senioren, Inklusive Arbeit) finden sich unter www.meckenheim-evangelisch.de.

Offene Kirche - Friedenskirche

Mo. und Mi. 10 bis 17 Uhr (werktags, während der Schulferien nur Vormittags)

Di., Do. und Fr. 10 bis 13 Uhr (werktags)



Aus Ihrem Außenbereich wird eine Wohlfühloase

Wenn die Sommersonne vom Himmel strahlt, wird der eigene Garten oder Balkon zum zweiten Wohnzimmer. Doch intensive Hitze und grelles Sonnenlicht können den Outdoor-Genuss schnell einschränken. Mit unseren flexiblen Markisen- und Sonnenschutzsystemen schaffen wir die perfekte Balance aus Licht, Schatten und Komfort.

Ob moderne Kassettenmarkise oder freistehendes Sonnenschutzsystem - unsere Lösungen spenden angenehmen Schatten, schützen vor schädlicher UV-Strahlung und verlängern die Zeit im Freien bis in die späten Abendstunden. Smarte Steuerungssysteme per Knopfdruck oder App ermöglichen eine komfortable Bedienung von Licht, Heizung und Sonnenschutz und sorgen für ein individuelles Wohlfühlerlebnis.

Der Trend bei Markisen geht heute klar zu fließenden, organischen Formen, die sich harmonisch in moderne Architektur und bestehende Fassaden einfügen. Besonders beliebt sind Kassettenmarkisen, bei denen Tuch und Gelenkarme im eingefahrenen Zustand vollständig in einem eleganten Aluminiumgehäuse geschützt verschwinden.

Dank einer großen Auswahl an hochwertigen, wetterbeständigen und pflegeleichten Stoffen sowie zahlreichen RAL-Farben für das Gestell lässt sich jede Markise individuell an Ihren persönlichen Stil und die Gegebenheiten Ihres Hauses anpassen. Auch die Auswahl an Zusatzausstattungen wie integrierte LED-Beleuchtung, Heizstrahler oder Wind- und Son-

nensensoren sorgt dafür, dass Ihre Terrasse zu jeder Tages- und Jahreszeit ein komfortabler Rückzugsort bleibt.

Außenliegender Sonnenschutz leistet zudem einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Gebäudehülle vor den Folgen zunehmender Hitze. Er verbessert das Raumklima, reduziert die Aufheizung der Innenräume und kann so die Energieeffizienz Ihres Zuhauses steigern. Gerade in Zeiten steigender Temperaturen wird ein durchdachtes Sonnenschutzkonzept zu einer wertvollen Investition in Wohnqualität und Werterhalt Ihrer Immobilie.

Auch bei Altbauten, bei denen eine Nachrüstung oft eine besondere Herausforderung darstellt,

bieten wir durchdachte und elegante Lösungen - beispielsweise mit modernen, solarbetriebenen Motoren, die ohne aufwendige Verkabelung installiert werden können.

Wir - die Firma R. Scheben und Glas Lepper - begleiten Sie von der persönlichen Beratung über die individuelle Planung bis hin zur fachgerechten Montage. Mit unserer Erfahrung, unserem handwerklichen Know-how und einem Blick für Design verwandeln wir Ihren Außenbereich in eine schattige Wohlfühloase, in der Sie den Sommer entspannt genießen können.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin - wir freuen uns darauf, Ihre individuellen Wünsche zu verwirklichen!

Lieblingsplätze

Komfort im Schatten

> MARKISEN

Hochwertige Markisen verwandeln Ihre Terrasse in eine kühle Wohlfühloase. Smarte Steuerung per Knopfdruck oder App. LED-Leisten geben stimmungsvolles Licht.

> SCREENS & RAFFSTORES

Senkrechter Sicht- und Sonnenschutz für innen und außen. Lamellen oder textile Schönheiten sorgen für angenehme Lichtverhältnisse.

> KLAPPLÄDEN

Sonnen-, Wetterschutz und zusätzliche Sicherheit. Gebäude bekommen einen einzigartigen Charakter. Mit stufenlos verstellbaren oder feststehenden Lamellen.



R. SCHEBEN
SICHERHEITSTECHNIK
BAUELEMENTE
GLAS LEPPER

Jetzt informieren!



Hauptstraße 612 | 53347 Alfter-Volmershoven
Tel.: 0228 54 85 97 44 | www.scheben-glaslepper.de

Eine „tierisch gute“ Ausstellung

Zehn Malerinnen der VHS Voreifel präsentieren beeindruckende Acrylbilder und Mischtechniken im Caritas-Haus - 30 ganz persönliche Tiergeschichten - Ausstellung bis zum Beginn der Sommerferien verlängert

Meckenheim. Bereits zum zweiten Mal präsentierten zehn Malerinnen des Acryl- und Mischtechnikkurses der VHS Voreifel mit der Dozentin Maria Dierker ein eindrucksvolles Kaleidoskop kreativen Schaffens im Caritas-Haus. Ging es vor zwei Jahren um "Stimmungen", so dreht sich dieses Mal alles um Tiere. Kein Wunder, dass der Ausstellungstitel "tierisch gut" lautet.

Tiere sind Spiegel unserer eigenen Seele

"Die Künstlerinnen haben sich auf unterschiedlichste Weise dem Thema genähert, Zehn Malerinnen, zehn Charaktere, insgesamt 30 ganz persönliche Tiergeschichten", erläuterte Dr. Yvonne Schütze, Fachbereichsleiterin Kunst und Kultur der VHS, in ihrer mit viel Lob bedachten und zugleich tiefgründigen Rede zur Ausstellungseröffnung. "Tiere waren und sind immer mehr als nur Motive. Sie sind zugleich Spiegel unserer eigenen Seele. Die Verbindung Mensch und Tier war immer eine ganz besondere." Diese tiefe Verbindung erläuterte sie anschließend in der Vorstellung der einzelnen Werke der Malerinnen Margret Dabringhaus, Angela Eckert, Barbara Glässner, Pia Grünberg, Gisela Lewen, Christiane Lilienthal, Gudrun Malcher, Doris Röder, Christa Schönfeld und Anja Weingarten. Den Gästen rief sie abschließend zu: "„tierisch gut“



Yvonne Schütze, Ariane Stech, Maria Dierker, Pauline und Christiane Lilienthal und Barbara Hausmanns (v.l.) freuten sich mit dem Klarinetten trio über eine gelungene Vernissage.

ist mehr als eine Ausstellung. Es ist eine Einladung, die enge Beziehung zu den Tieren neu zu entdecken, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen und sich einfach zu freuen - an Farben, Ausdrücken und am Leben".

Künstlerischen Ambitionen freien Lauf lassen

Die diplomierte Malerin und Kursleiterin Maria Dierker, die ihr Atelier im "Kunsthof Merten" in Bornheim hat und seit 2017 als Dozentin bei der VHS tätig ist, betonte nicht nur

die Leidenschaft und das künstlerische Potential der teilnehmenden und jetzt ausstellenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer: "Es ist für mich immer wieder eine Freude zu sehen, wie sie mit all ihren Gefühlen, Ideen und Wünschen Woche für Woche ihren künstlerischen Ambitionen freien Lauf lassen und so beeindruckende Werke schaffen. Diese wirklich sehenswerte Ausstellung legt zugleich Zeugnis davon ab, welche positive Entwicklung jede einzelne

von ihnen seit der vorherigen Ausstellung genommen hat."

VHS dankt Caritas für Ausstellungsmöglichkeit

Dr. Barbara Hausmanns, Direktorin der VHS Voreifel, begrüßte die Gäste und erläuterte die Ziele, Aufgaben und Angebote der VHS. "Wir bieten unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Bildung und Kunst zu erfahren und zu erleben. Unsere qualifizierten Dozentinnen wie Maria Dierker verstehen ihren Job. Sie ermöglichen

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

wir MECKENHEIM & RHEINBACH
www.wir-in-meckenheim-rheinbach.de



MEDIENBERATERIN

Yvonne Schulz

FON 02241 260-166

E-MAIL y.schulz@
rautenberg.media



Die anwesenden Künstlerinnen waren mit Dozentin Maria Dierker (vorne) und VHS-Fachbereichsleiterin Yvonne Schütze zu Recht stolz über eine wirklich beeindruckende Ausstellung.



Claudia Metzen (l.), Johanna Schöne und Lazar Balog sorgten mit Klarinettenstücken von Mozart für musikalische Stimmungen. Fotos: WDK



Margret Dabringhaus (r.), Barbara Glässner (l.) und Gisela Lewen (verhindert) schufen die faszinierenden Motive „Kotinka“ (o.r.), „Ein Huhn in Aufruhr“ (o.l.) und den farbenprächtigen Papagei.

Gemeindecaritas linksrheinisch und unter anderem zuständig für Ausstellungen im Meckener Caritas-Haus, war leider bei der Eröffnung verhindert, erklärte in einem Grußwort: "Da ich demnächst aus dem aktiven Dienst ausscheide, ist dieses die letzte Ausstellung meiner Amtszeit. Ich habe die Ausstellungen immer sehr gern begleitet. Ganz besonders freut mich, dass ich zum Schluss diese wunderbare Präsentation erleben darf." Auch Ariane Stech, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Meckenheim, zeigte sich beeindruckt von den gezeigten Bildern: "Diese Ausstellung ist eine große Bereicherung des kulturellen Lebens unserer Stadt. Ich hoffe, dass noch viele folgen werden." Musikalisch umrahmte das Klarinettenrio Claudia Metzen, Leiterin der Musikschule VHS Voreifel, Lazar Balog und Johanna Schöne qualitativ hochwertiger Musik die stimmungsvolle Vernissage.

Wissensvermittlung und bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern etwas ganz Persönliches für ihr Leben mitnehmen zu können." Der Caritas dankte sie für die Ausstellungsmöglichkeit, da die VHS selbst leider keine geeigneten Räumlichkeiten habe. Annegret Kastorp vom Fachdienst

Ausstellung **"tierisch gut"** - verlängert bis zum Beginn der Sommerferien (Caritas-Haus, Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim; Öffnungszeiten: Mo. bis Do.: 9 bis 16 Uhr, Fr.: 9 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Rücksprache (02225/992420) (WDK)

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über
50
Jahren

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards



Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Frischer Wind im Obergeschoss der Bücherbrücke Meckenheim

Jugend- und Erwachsenenbereich umfassend renoviert

Die Jugend- und Erwachsenenbücherei der Bücherbrücke Meckenheim/Alfter am Standort Meckenheim präsentiert sich nach einer umfassenden Renovierung in neuem Glanz. Dank der gemeinsamen Finanzierung der Stadt Meckenheim und dem Förderverein LeseZeichen Meckenheim erstrahlen die Räumlichkeiten im Obergeschoss nun in einem freundlichen, modernen Weiß und laden noch stärker zum Verweilen ein.

Den Anstoß für die Neugestaltung gab die Renovierung der Stadtbücherei Bad Honnef. Dort wurden die bisherigen rot-grauen Regale nicht mehr benötigt. Dank der Initiative von Leiterin Stephanie Eichhorn war schnell klar, dass diese Möbelstücke in Meckenheim eine zweite Heimat finden könnten. Die markanten Regale harmonisieren hervorragend mit dem bereits vorhandenen Inventar in Meckenheim. Gemeinsam mit dem beliebten Blümchensofa, den gemütlichen Sesseln und einer stillvollen Lampe wächst das wohnliche Ambiente der Bibliotheksräume weiter und erinnert immer mehr an ein gemütliches Wohnzimmer.

Hinter dem gelungenen Ergebnis steckt der Einsatz vieler engagierter Menschen. Die städtischen Hausmeister unterstützten die Arbeiten ebenso tatkräftig wie die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bücherbrückenteams beider Standorte. Sogar Familienmitglieder packten beim Transportieren, Aufbauen und Einrichten mit an.

Die Umgestaltung ist - nach der erfolgreichen Renovierung der Kinderbibliothek im Erdgeschoss im Herbst 2024 - einmal mehr ein sichtbares Zeichen für die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb des Teams der Bücherbrücke Meckenheim/Alfter. Hauptamtliche und Ehrenamtliche arbeiteten Hand in Hand, um die Räume neu zu gestalten und noch attraktiver für die Leserinnen und Leser zu machen. Gleichzeitig



Viele Hände, schnelles Ende: Im April und Mai packten alle gemeinsam für die Renovierung der Bücherei mit an. Foto: Stadt Meckenheim

zeigt das Projekt, wie erfolgreich die gemeinsame Finanzierung durch die Stadt Meckenheim und den Förderverein LeseZeichen Meckenheim sowie die Vernetzung der Bibliotheken im Rhein-Sieg-Kreis funktioniert.

„Die Renovierung steht beispielhaft für das, was die Bücherbrücke Meckenheim/Alfter auszeichnet: Gemeinschaft, Engagement und die Freude am Lesen“, freuen sich Franzis Steinhauer, Leiterin der interkommunalen Bibliothek Bücherbrücke Meckenheim/Alfter, und Gunda Möller, Standortleiterin in Meckenheim.

Wer das neugestaltete Obergeschoss entdecken möchte, ist herzlich in die Bücherbrücke Meckenheim/Alfter in der Adolf-Kolping-Straße 4 in Meckenheim eingeladen. Aktuelle Öffnungszeiten sowie den Online-Katalog finden Interessierte unter www.buecherei-meckenheim-alfter.de. Dort lässt sich

bereits vor dem Besuch die passende Lektüre auswählen - für entspanntes Schmökern und Verweilen zwischen

den neuen Regalen im wohnlichen Ambiente der Bücherbrücke Meckenheim/Alfter.

In der Trauer nicht allein

Gesprächs-Café für Trauernde in Meckenheim

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schwer zu ertragen, viele Menschen fühlen sich in dieser Zeit hilflos, zerrissen und allein gelassen. Wer ist da, wenn ich meine Geschichte immer und immer wieder erzählen will? Wer versteht meine Gefühle? Wer hört mir zu und hält meine Tränen aus?

Am Dienstag, 23. Juni, von 15 bis 17 Uhr können sich Trauernde mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation und mit geschulten Trauerbegleiter*Innen der Ökumenischen Hos-

pizgruppe e.V. austauschen, bis ausreichend Kraft gefunden wurde, mit der veränderten Situation zu leben. Das Treffen findet im Präsenzraum des Hospizvereins auf der Hauptstr. 38 in 53340 Meckenheim statt.

Das Angebot ist entgeltfrei und nicht an eine Konfession gebunden, jedoch ist wegen der begrenzten Platzzahl eine Anmeldung bei Karin Wallraff über Tel: 02225/4402 oder Mobil: 01578/6804512 unbedingt notwendig.

Spiele, Filmnacht und wenig Schlaf

Volles Programm bei der Schützenjugend



Fotos und Text: Christian Klein

Altendorf-Ersdorf. Bei der Jugendversammlung im Januar war der Wunsch schnell klar: Neben den bereits geplanten Aktionen sollte es auch in diesem Jahr wieder eine Filmnacht im Schützenhaus geben. Nachdem ein passendes Wochenende gefunden war, machte sich der Jugendvorstand direkt an die Planung.

Am 29. Mai war es dann soweit: Das Jugendteam stellte ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Insgesamt 15 Kinder und Jugendliche starteten am Nachmittag mit dem beliebten Gruppenspiel „Mr. X“ und machten dabei den Doppelort unsicher.

Im Anschluss warteten weitere Highlights: Beim gemeinsamen Pizzateassen wurde neue Energie getankt, bevor beim Karaoke-Singen echte Bühnenstimmung auf-

kam. Natürlich durfte auch ein gemeinsamer Film nicht fehlen. Doch damit war der Abend noch lange nicht vorbei - in der Nacht stand mit „Werwölfe vom Düsterwald“ ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Erst in den frühen Morgenstunden krochen die Teilnehmenden für ein paar Stunden Schlaf in ihre Schlafsäcke. Am Sonntagvormittag klang die gelungene Aktion schließlich in gemütlicher Runde aus.

Wer die Schützenjugend einmal live erleben möchte, hat dazu am 14. Juni im Rahmen des Altendorfer Schützenfestes Gelegenheit. Dort gestaltet die Jugend das Kinderprogramm und organisiert das Blasrohrschießen. Außerdem sind interessierte Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen, donnerstags beim Training vorbeizuschauen (Anfragen unter info@schuetzenfamilie.de).

www.wir-in-meckenheim-rheinbach.de

wir ME **MECKENHEIM & RHEINBACH**

**HALLO PRESSEPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



RAUTENBERG
MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Geisterstunde auf Schloss Eulenstein

Kindermusicalaufführung der ev. Kinderchöre Rheinbach

Die Kinder der ev. Kinderchöre und Chormäuse aus Rheinbach führen unter Leitung von Mascha Korn das Kindermusical "Geisterstunde auf Schloss Eulenstein" von Peter Schindler auf und erzählen in Liedern und Theaterszenen vom Gespenstertreffen auf Schloss Eulenstein, das durch den Besuch eines unerwarteten und unerwünschten Gastes gestört wird und ordentlich durcheinandergebracht wird. Wie trotzdem ein gelungenes Fest auf Eulenstein mit allen Anwesen-

den stattfinden kann, kann man bei den beiden Aufführungen der Kinderchorkinder erleben.

Die Vorführungen finden am Sonntag, 28. Juni, um 16 Uhr in der ev. Gnadenkirche Rheinbach und am Mittwoch, 1. Juli, um 16 Uhr, in der Aula der GGS Sürster Weg Rheinbach statt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Mascha Korn

Zeitgemäße Umgangsformen

Impulsvortrag mit Anke Willberg im Haus der Theatergemeinde



Foto: Anke Willberg

Welche Benimmregeln gelten heute noch - und welche haben sich verändert? In ihrem kurzweiligen Impulsvortrag gibt Anke Willberg, Inhaberin der Agentur für zeitgemäße Umgangsformen, spannende Einblicke in moderne Etikette bei gesellschaft-

lichen Anlässen, Familienfeiern und im Berufsleben. Von "Ladies first?" über den richtigen Umgang beim Begrüßen bis hin zum stilvollen Verhalten bei Empfängen und Buffets: Die Referentin beleuchtet die aktuellen Spielregeln des respektvollen Miteinanders praxisnah, kompetent und mit einer Prise Humor. Im Anschluss besteht Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen und mit der Expertin ins Gespräch zu kommen.

Der Vortrag findet am 24. Juni im Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10, 53113 Bonn statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter 0228-915030 oder info@tg-bonn.de.

Togo-Hilfe bei Kultur am Hof

Laugenstangenverkauf für Schulbänke in Togo



Laugenstangenverkauf



Am Stand der Togo-Hilfe

Jährlich von Juni bis September darf die Togo-Hilfe Rheinbach bei dem sommerlichen Musikevent "Kultur am Hof"

Laugenstangen verkaufen, um damit Geld für die Unterstützung von Kindern in Togo zu sammeln. Jeder Euro kommt 1:1 in Togo an.

Seit 20 Jahren gehört die ehrenamtlich organisierte Musikveranstaltung zum Rheinbacher Sommer. Bands unterschiedlicher Stilrichtung - von Pop über Rock bis Blues oder Latin - heizen jeden Freitag mitten in Rheinbach das Publikum ein. Der Eintritt ist frei.

Die bis zu 1.000 Gäste geben freiwillig eine Spende für die Bands in den Hut. Moderiert und mit durchgeführt wird die Veranstaltung von Stefan Raetz, der auch Gründungsmitglied der Togo-Hilfe ist.

Vorsitzender Michael F. Firmenich verkauft eifrig mit den Unterstützern der Togo-Hilfe die von der Bäckerei Lenartz zum Vorzugspreis bereitgestellten Laugenstangen. Hier und da wird auch schon mal zugunsten der Kinder in Togo aufgerundet.

Bis zum 11. September kann auf dem Himmeroder Wall in Rheinbach von 19 bis 22 Uhr bei freiem Eintritt Livemusik erlebt werden.

CREMER
Autoverwertung

Ihr zertifizierter Partner in der Region

- Ankauf von Schrott und Metall
- Ankauf von Alt- und Unfallfahrzeugen
- Fahrzeugabholung und -abmeldung möglich
- Verkauf von gebrauchten PKW-Ersatzteilen

Tel. 0 22 51 - 35 33
Jünkerather Straße 1 • 53919 Weilerswist
www.cremer-autoverwertung.de

2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair. **Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.**

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909

Schützenfest 2026 - Drei statt zwei „Festtage“

Wieder Sonnenschein in Oberdrees



Oberdreerer Majestäten vor dem Festzug



Begrüßung der Majestäten und Ehrengäste auf der Bühne vor dem Schützenhaus. Fotos: Andreas Ollhoff

Der Wettergott hatte wie im Vorjahr am Sonntag ein Einsehen mit den Oberdreerer Schützen und vertrieb die Wolken und den Regen, der vergangenen Woche, damit die Majestäten in Begleitung der befreundeten Bruderschaften aus Adendorf, Ersdorf Altendorf, Wormersdorf und Rheinbach und der Ortsvereine Feuerwehr, Junggesellen, TuRa, KGO und Goldene Herzen mit der offenen Kutsche durch das Dorf ziehen konnten. In der Kutsche von Willi Hohn saßen das Königspaar Maciej Weiner und Raffaella Stöcker - zugleich Bezirksbürgerkönigin der Schüler und zugleich Bezirksschülerprinz Leif Wienholz - und der Bambiniprinz Michael Wenz. Das Kaiserpaar 2024/2025 Norbert und Irene Tuschen durften die freien Plätze nutzen und zum wiederholten Mal die Kutschenfahrt genießen. Für eine taktvolle Musik sorgten die beiden Musikzüge aus Kuchenheim und Rheinbach. Zum Abschluss des Festzugs

konnte der Brudermeister Manfred von Goscinski auf der Bühne vor dem Schützenhaus neben den Oberdreerer Majestäten viele Ehrengäste begrüßen: Die stellvertretenden Bürgermeister Markus Pütz und Michael Rohloff, den Ortsvorsteher und Ortsausschussvorsitzenden von Oberdrees, Peter Eich, die Ratsmitglieder Peter Mahlberg und Can Schorn und die Ehrenmitglieder Günter Mahlberg und Heinz Georg Zavelberg, das Diözesankönigspaar Michael und Gisela Monschau, die Diözesanschülerprinzessin Isabelle Enders, das Bezirksschützenkönigspaar Heinz-Josef und Michaela Schmitz, die Liesel- und Bezirksliesel Sandra Metternich, den Bezirksjungschützenprinzen Julian Reiser, und den Bezirksbambiniprinzen Emilian Beer, den stellvertretenden Bezirksbundesmeister Marcel Eich, den Ehrenbezirksbundesmeister Hans-Peter Metternich, das Ehrenbezirksmitglied Konrad Obladen und den JGV-Maikö-

nig Jan Luca Schulz. Nach dem "Hut ab zum Gebet" und der "Nationalhymne" lud das Königspaar alle Majestäten und Ehrengäste zu Kaffee und Kuchen ins Schützenhaus ein. Angefangen hatte das Schützenfest bereits am Freitag in der festlich geschmückten Ludwig-Fethalle. Der Termin musste kurzfristig von Samstag auf Freitag verlegt werden. Trotz dieser Terminverschiebung konnte die Tanzband Herzschatz engagiert werden. Gäste und Ehrengäste konnten in dem terminbedingt nicht ganz gefüllten Festsaal zur stimmungsvollen Musik ihr Tanzbein schwingen. Am Samstag zelebrierte unser Präses Pfarrer Bernhard Dobelke zusammen mit unserem Bezirkspräses Diakon Wolfgang Kader die hl. Messe. Wolfgang Kader wurde als zukünftiger Diakon der Rheinbacher Pfarrgemeinde vorgestellt. Zum Abschluss der Messe weihte Pfarrer Dobelke die Fahne der Jugendabteilung. Nach der traditionellen Ansprache von



Königspaar Maciej Weiner und Raffaella Stöcker in der Kutsche

Norbert Tuschen und der Kranzniederlegung am Ehrenmal trafen sich einige Schützen zum gemütlichen Beisammensein im Schützenhaus.

Am Samstag, 11. Juli, geht die Amtszeit der Majestäten zu Ende. Dann werden die neuen Majestäten im Rahmen des Sommerfestes ermittelt. Alle Dreerer Bürger aus Ober- und Niederdrees, die nicht Mitglieder einer Schützenbruderschaft und mindestens 18 Jahre alt sind, sind eingeladen um die Würde einer Dreerer Dorfkönigin oder eines Dreerer Dorfkönigs mitzuschließen

Künstliche Intelligenz und Moral

Die Philosophin und Theologin Dr. Claudia Paganini beschäftigt sich am Dienstag, 23. Juni, ab 18:30 Uhr in einer Online-Veranstaltung mit einem der wichtigsten Themen unserer Zeit: Künstliche Intelligenz und Moral. Dazu hat gerade Papst Leo XIV. seine erste Enzyklika veröffentlicht. Claudia Paganini wird in das umfangreiche Themengebiet einführen. In einer Zeit, in der KI-Technologien immer mehr unseren

Alltag prägen, werden ethische Fragen relevanter. Wie schaffen wir eine verantwortungsvolle KI? Welche moralischen Leitplanken brauchen wir? Und wie stellen wir sicher, dass technologische Fortschritte stets im Einklang mit unseren humanistischen Werten stehen? Ebenso ist es wichtig, das Allgemeinwohl im Blick zu behalten: Wie können wir generationengerecht handeln und sicherstellen, dass die

Technologien, die wir heute entwickeln, auch in Zukunft den Bedürfnissen und Werten aller Generationen gerecht werden? Claudia Paganini nimmt diese und weitere Fragen in ihrem Vortrag auf und gibt Einblicke in die aktuellen Debatten und Herausforderungen. Sie beleuchtet nicht nur die technischen Aspekte, sondern diskutiert auch die philosophischen und gesellschaftlichen Implikationen.

Kostenlose Anmeldung beim Katholischen Bildungswerk Rhein-Sieg-Kreis
<https://www.bildungswerk-ev.de/bw-rhein-sieg-kreis> oder info@bildungswerk-rhein-sieg.de.

Mitveranstalter sind der Kreiskatholikenrat Rhein-Sieg und der Dekanatsbereichsausschuss Rhein-Sieg linksrheinisch.

Ausflug der kfd St. Martin Rheinbach

Der diesjährige Jahresausflug am 8. Juli führt nach Bernkastel-Kues. Abfahrt ist um 8:20 Uhr am Glasmuseum. Zuerst ist eine Führung durch die romantische Altstadt von Bernkastel geplant. Nach dem Mittagessen ist freie Zeit zum eigenen Erkunden

der Stadt bevor es mit dem Schiff in Richtung Kloster Machern geht. Dort kann der Tag mit einem Besuch der Kapelle, des Klostersgartens oder des Klostercafés mit Blick auf die Mosel ausklingen. Die Rückfahrt erfolgt um 17:30 Uhr.

Anmeldung nimmt Susanne Wizigmann-Voos per E-Mail unter: susanne.voos@web.de entgegen.

Die Bezahlung kann entweder durch Überweisung auf das Konto der Kath. Frauengemeinschaft St.

Martin Rheinbach bei der VR Bank Bonn Rhein Sieg eG, IBAN DE33 3706 9520 8700 1900 14 - Stichwort Jahresausflug 2026 - erfolgen oder am Donnerstag, 2. Juli von 9:30 bis 10:30 Uhr im Pfarrzentrum am Lindenplatz bar bezahlt werden.

Jugend forscht: 4. Platz im 61. Bundeswettbewerb für Rezan Aaron Yalçin

Städtisches Gymnasium Rheinbach



Fotos: Malik Stork

Herzogenaurach/Rheinbach. Im März berichtete das Städtische Gymnasium Rheinbach über seinen Schüler Rezan Aaron Yalçin, der mit seiner App „JobBridge“ zunächst den Regionalwettbewerb und anschließend den Landeswettbewerb von „Jugend forscht“ in Nordrhein-Westfalen gewann. Nun hat der 15-Jährige auch beim Bundesfinale in Herzogenaurach überzeugt. Für seine App „JobBridge“ wurde der Rheinbacher mit dem vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales vergebenen 4. Preis im Fachgebiet „Arbeitswelt“ ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung ist zudem eine Einladung des Bundeskanzlers nach Berlin verbunden.

Die App entstand aus eigenen Erfahrungen mit der Rheinbacher Taschengeldbörse. Ziel von „JobBridge“ ist es, die Vermittlung von Gelegenheitsjobs für Jugendliche digital, transparenter und einfacher zu gestalten. Bereits heute laufen Gespräche über mögliche Einsatz- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Der Weg zum Bundesfinale war außergewöhnlich: Ursprünglich war das Projekt für „Jugend forscht Junior“ vorgesehen. Aufgrund der hohen Qualität stuft die Jury den damals 14-Jährigen jedoch in die Sparte „Jugend forscht“ hoch. Es folgten der Regionalsieg in Leverkusen, der Landessieg in Bochum und schließlich die Teilnahme am Bundesfinale.



Begleitet wurde das Projekt von den Projektbetreuenden Malik Stork und Dr. Daisy Breitbach. Bei der Preisverleihung würdigte Herzogenaurachs Erster Bürgermeister Dr. German Hacker die Preisträger als die „nächste U21-Nationalmannschaft für Wissenschaft und Technik“. Solche Vorbilder seien wichtig, um Begeisterung für Forschung, Innovation und gesellschaftliche Verantwortung zu wecken. Bundesbildungsministerin Karin Prien, Bundeswirtschaftsministerin Reiche sowie der Aufsichtsratsvorsitzende von Schaeffler, Georg Schaeffler, hoben die Bedeutung der bei „Jugend forscht“ gezeigten Kompetenzen hervor. Fach-, Methoden- und

Zukunftskompetenzen, wie kreatives und problemlösendes Denken, seien für unsere Wirtschaft, Gesellschaft und Demokratie gleichermaßen unverzichtbar.

Das diesjährige Bundesfinale erreichten 159 junge Forschende aus ursprünglich rund 11000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Malik Stork



Veranstaltungen und Termine der Rechtsberatung

Anbei finden Sie unsere Veranstaltungen und die Termine der Rechtsberatung für den Monat Juli, die im Frauenzentrum Bad Honnef in der Hauptstr. 20a stattfinden:

Frauenchor Alegria: immer mittwochs von 19:30 bis 21 Uhr mit Eike Kutsche *wir freuen uns auf Neue*. Anmeldung unter: info@frauenzentrum-badhonnef.de

Wechselphantas-Tisch: am letzten freitags des Monats ab 19 Uhr Anmeldung unter: wechselphantastisch@mail.de

Lesekreis: am jeden 2. Samstag im Monat.

Das Buch des Monats wird auf unserer Homepage und auf Instagram bekannt gegeben.

Anmeldung unter: frauenlesekreis@mail.de

Unsere **Termine für die Rechtsberatung** bei Scheidung, Trennung, Unterhalts- und Sorgerechtsstreitigkeiten für Frauen im Monat Juli finden statt in **Bad Honnef**, im Frauenzentrum in der Hauptstr. 20 a am Donnerstag, 9. Juli von 10 bis 12 Uhr und am Donnerstag, 23. Juli von 10 bis 12 Uhr.

Um Anmeldung unter 02224 10548 wird gebeten.

In **Rheinbach** in der Kanzlei der Anwältin Waldenmaier, Meckenheimer Str. 3-9 findet die Rechtsberatung am Freitag, 7. Juli von 10 bis 12 Uhr statt.

Um Anmeldung unter 02224 10548 wird gebeten.

Alle Veranstaltungen und Termine finden Sie auch auf unserer Homepage www.frauenzentrum-badhonnef.de

Zum 15. Mal Ermittlung einer Narrenkönigin und eines Narrenkönigs

Karnevalistisches Treiben bei den Rheinbacher Schützen

Die Rheinbacher St. Sebastianus- und St. Hubertus Schützenbruderschaft 1313 e.V. richtete zum 15. Mal am 23. Mai die traditionelle und bei den Rheinbacher Karnevalisten sehr beliebte Ermittlung der Narrenkönigin und des Narrenkönigs aus.

Die Schützen haben wieder mit sehr viel Freude und Engagement auf dem Schützenplatz die Voraussetzungen für einen farbenfrohen, lustigen und spannenden karnevalistischen Nachmittag außerhalb der Session geschaffen. Mit kühlen Getränken und Leckerem vom Grill sorgte das Organisationsteam für beste Versorgung. Pünktlich um 14:11 Uhr eröffnete der stellvertretende Brudermeister die Wettbewerbe um die Trophäen. Er begrüßte ganz herzlich das Diözesankönigspaar Michael und Gisela Monschau, die Diözesanschülerprinzessin Isabelle Enders, die Schützenkönigin Laura Fischer, die Liesel Uta Muchow und die Jugendmajestäten Fabian Rohloff, Max Lübke und Julian Phiesel sowie die zahlreichen Gäste. Die Stimmung und der Eifer im Wettstreit der Karnevalisten konnten an diesem Nachmittag bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen nicht besser sein. Zunächst startete die Trophäenjagd um den Vogel der Begierde bei den Herren. 31 Starter kämpften um den Titel, bei den Damen waren es 32 Starterinnen.

Mehr als einhundert Gäste nahmen

an dem bunten Treiben auf dem Schützenplatz teil, feuerten ihre Favoriten an und fieberten bei jedem Schuss mit.

Die Anwärter kämpften mit jedem Schuss. Beim Pfänderschießen eroberte Karsten Logenmann von der GroRheiKa Prinzengarde mit dem 16. Schuss den Kopf des Vogels, den linken Flügel sicherte sich mit nur 20. Schuss Patrick Zander von den Stadtsoldaten, Erik Tiedemann von den Stadtsoldaten hatte mit dem 25. Schuss Glück und nahm den rechten Flügel mit nach Hause, Lars Klier von der GroRheiKa Prinzengarde reichte der 21. Schuss für den Stoß des Vogels. Ja und nun ging es ums Ganze, um den Rumpf und die Würde des Narrenkönigs!

Alle Anwärter setzten ihren ganzen Eifer mit diesem Ziel vor Augen ein. Die Stimmung konnte nicht besser sein. Der Wettbewerb wollte kein Ende nehmen. Doch auch hier bewies Patrick Zander, der „Flügelschütze“, Nervenstärke und Zielsicherheit. Er hatte auch diesmal Glück, beim 110. Schuss fiel der Rumpf. Der neue Narrenkönig heißt Patrick Zander von den Stadtsoldaten!

Mit dem Wettbewerb der Damen ging es weiter. Und schon bald standen die Pfänderschützinnen und die Narrenkönigin fest. Den Kopf sicherte sich Petra Eibenstein vom NCR Blau-Gold mit dem 15. Schuss, den linken Flügel erkämpfte sich Heike Watty vom NCR Blau-Gold mit dem 16. Schuss, Petra



Erste Reihe: Karsten Logenmann und Narrenkönig 2026 Patrick Zander. Zweite Reihe: Narrenkönigin 2026 Sigrid Wiersberg, Petra Schmitt, Heike Watty, Petra Eibenstein. Dritte Reihe: Diözesankönigspaar Michael und Gisela Monschau, Schützenkönigin Laura Fischer, Lars Klier, Erik Tiedemann. Foto: Privat

Schmitt vom KarnevalsKomitee Blau-Weiß hielt mit dem 48. Schuss den rechten Flügel in der Hand und beim 15. Schuss fiel bei Corinna Rolef von der GroRheiKa Prinzengarde der Stoß. Es wurde noch spannender, jetzt ging es um den Rumpf des Vogels und um die Würde, den Schützenplatz als Narrenkönigin zu verlassen. Zielstrebig kämpften die Karnevalisten mit jedem Schuss. Die Zeit verging. Es wurde geschossen, gekämpft und viel gelacht. Wer hatte ein scharfes Auge und eine ruhige Hand? Der Vogel saß fest auf seiner Schraube. Mit einem präzisen Schuss auf den Rumpf brachte Sigrid Wiersberg vom KarnevalsKomitee Blau-

Weiß den Vogel zu Fall und ist Narrenkönigin 2026. Der Jubel war groß und bis weit in die Stadt zu hören.

Die Ehrung der neuen Majestäten übernahm Udo Enders gemeinsam mit der Schützenkönigin Laura Fischer und dem Diözesankönigspaar des DV Köln Michael und Gisela Monschau. Dieser schöne Nachmittag ging mit dem Versprechen aller Beteiligten zu Ende: die Tradition wird im nächsten Jahr fortgesetzt!

Die Schützen werden alles dafür tun und 2027 nach dem Schützenfest einladen zum 16. Narrenkönigschießen für die Karnevalsvereine der Kernstadt.

Rheinbach feiert das Wir

Kunst, Ehrenamt und 77 Jahre Grundgesetz verschmelzen zu einem Fest voller Leben für unsere Demokratie

23. Mai: Was für ein Auftakt. Was für ein Tag. Und was für ein starkes Zeichen für Rheinbach.

Mit der feierlichen Eröffnung von „Kunst findet Stadt“ und dem bundesweiten Ehrentag wurde der Himmeroder Wall in Rheinbach und die Innenstadt zu einem lebendigen Treffpunkt voller Musik, Begegnungen, Kreativität und Gemeinschaft. Rheinbach zeigte an diesem Tag eindrucksvoll, wie bunt, offen und lebensfroh eine Stadt sein kann, wenn Menschen zusammenkommen, miteinander sprechen, lachen, diskutieren und feiern.

Zwischen Live-Musik, Kunst, Kultur und Gastronomie entstand eine Atmosphäre, die viele Besucherinnen und Besucher sichtbar genossen: entschleunigt, herzlich und voller Lebensfreude. Für einige Stunden

rückte der Alltag in den Hintergrund - stattdessen standen Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt.

Großen Zuspruch erhielt auch die Mitmachaktion des Freiwilligenzentrums BLICKWECHSEL unter dem Motto „Ehrenamt ist geben und nehmen“. Viele Menschen blieben stehen, kamen ins Gespräch und setzten sich - angeregt durch die offene und entspannte Stimmung des gesamten Events - ganz bewusst mit der Bedeutung des Ehrenamtes auseinander.

An einer eigens vorbereiteten Projektwand hielten Besucherinnen und Besucher ihre persönlichen Gedanken zum Ehrenamt fest: Dankbarkeit, Anerkennung, Respekt und auch ganz persönliche Erinnerungen fanden ihren Platz auf den zahlreichen

Karten und Botschaften. Als kleines Zeichen der Wertschätzung erhielten die Teilnehmenden ein dem Ehrentag gewidmetes Präsent.

Und vielleicht zeigte gerade dieser Tag beispielhaft, wie Demokratie im Alltag funktioniert - nicht abstrakt, sondern ganz konkret und erlebbar: Wenn Kunst Menschen im öffentlichen Raum zusammenführt - wenn Meinungen frei geäußert werden dürfen - begeistert, kritisch oder nachdenklich - wenn Ehrenamt sichtbar wird, Menschen anspricht, verbindet und motiviert - dann entsteht genau das, was eine lebendige Gesellschaft ausmacht: ein echtes Miteinander.

Besonders bewegend blieb dabei eine Begegnung mit einem jungen Besucher in Erinnerung:

Ein circa zwölfjähriger Junge frag-

te, was „Ehrenamt“ eigentlich bedeutet. Als er erfuhr, dass sein Fußballtrainer oder die Freiwillige Feuerwehr, wo sein Onkel Mitglied ist, ihre Zeit freiwillig für andere einsetzen, meinte er bewegt, wie unglaublich wichtig das alles sei, schließlich könne er sich „das Leben ohne Fußballtraining oder Feuerwehr gar nicht vorstellen und sei deshalb richtig froh, dass es Ehrenamt gibt.“ Ein Satz, ehrlich und direkt ausgesprochen, der an diesem Tag wohl vielen aus dem Herzen sprach.

Freiwilligenzentrum BLICKWECHSEL - Information und Beratung jeden Do., 14 bis 16 Uhr, Himmeroder Hof, Rheinbach, oder nach Vereinbarung (02226 917 210, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de)

Feierabend-Marktmusik in Rheinbach

30 Minuten Orgelmusik zum Ausklang des Feierabendmarktes

Die Rheinbacher Kirchengemeinde mit ihrer zentralen Pfarrkirche St. Martin in der Rheinbacher Innenstadt zählt seit vielen Jahren zu den kirchenmusikalischen Zentren und Schwerpunktstellen in der Region sowie im Erzbistum Köln. Neben einem umfangreichen und qualitativ hochwertigen chorischen Angebot ist es vor allem die wertvolle Orgel in der Pfarrkirche, die eine besondere Strahlkraft nach außen hin besitzt. Das Instrument wurde von Rieger Orgelbau aus Schwarzach in Vorarlberg (Österreich) erbaut - diese Orgelbauwerkstatt zählt seit vielen Jahren mit zu den Weltmarktführern



im Orgelbau.

Wenn der beliebte Rheinbacher Feierabendmarkt, der jeden Donnerstag von 16 bis 19 Uhr neben der Pfarrkirche stattfindet und sich großer Be-

liebtheit erfreut, langsam zur Ruhe kommt und der Abend sich über die Stadt legt, öffnen sich die Türen der Pfarrkirche St. Martin für eine besondere Auszeit. Lassen Sie den Tag mit einer halben Stunde stimmungsvoller Orgelmusik ausklingen - mal

sanft und träumerisch, mal warm und volltönend, immer passend zur Atmosphäre des Abends.

Ankommen, innehalten, genießen - die perfekte musikalische Begleitung, um den Feierabend harmonisch zu beginnen.

Am Donnerstag, 9. Juli, dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein Orgel-plus Konzert freuen. Unter dem Motto „Sommerliche Orgelklang & Flötenzauber“ erklingen Werke für Querflöte und Orgel. Ausführende sind Annette Reichwald (Flöte) und Simon Botschen (Orgel). Der Beginn der Feierabend-Marktmusik ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei - Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind herzlich erbeten.

JETZT AKTION 15% MARKISEN
MARKISEN ALLES NEU MACHT DER MAI
*im Mai, auf Markisen und Modelle, u.a. wie Abbildung
75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH
Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel



Infoabend „Sanieren im Mehrfamilienhaus“ - Heizungstausch, Solarstrom und E-Mobilität



Im Rahmen der Bonner Energieta-ge 2026 laden die Energieagentur Rhein-Sieg und die Bonner Energie Agentur am 22. Juni in der Zeit von 17 bis 20:30 Uhr zu einem gemeinsamen Infoabend ein, der sich an Eigentümer von Mehrfamilienhäusern, Wohnungseigentümergeinschaften, interessierte Bewohner, Beiräte und Gebäudeverwaltungen richtet, die sich aktuell mit der Zukunft ihrer Immobilie beschäftigen.

Die Veranstaltung kombiniert kurze Vorträge

- Heizungstausch im Mehrfamilienhaus: Axel Denecke, Bonner Energie Agentur, Beginn 17:30 Uhr
- Solarstrom im Mehrfamilienhaus: Thorsten Schmidt, Energieagentur Rhein-Sieg, Beginn 18:15 Uhr sowie
- E-Mobilität im Mehrfamilienhaus: Dr. Sandra von Möller, Wohnen

im Eigentum, Beginn 19 Uhr sowie eine anbieterneutrale Beratung durch die beiden Energieagenturen und der Verbraucherzentrale NRW zu den Vortragsthemen, aber auch zu weiteren Sanierungsmaßnahmen wie Dämmung, Fenstertausch oder Dachsanierung. Und natürlich wird auch über mögliche Fördermittel gesprochen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet statt im VHS Saal im Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1 in 53111 Bonn.

Um Anmeldung wird gebeten unter: www.energieagentur-rsk.de/sanieren-mfh

Die Energieagenturen laden die Teilnehmenden zu einem Begrüßungsgetränk ein.

Großer Info- und Beratungstag auf dem Münsterplatz bereits am 20. Juni

Traditionell starten die Bonner Ener-

gieta-ge mit einem großen Informations- und Beratungstag auf dem Bonner Münsterplatz. Zahlreiche Organisationen und Unternehmen aus der Region informieren zu energiesparendem Bauen und Sanieren und zu erneuerbaren Energien. Hier finden

sowohl Immobilienbesitzer als auch Mieter die richtigen Ansprechpartner vor, um sich über die Möglichkeiten der persönlichen Energiewende beraten zu lassen. Alle Infos zu den Bonner Energieta-ge-n gibt es unter www.bonner-energieta-ge.de.





Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn
um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS
Der Polterabend am 19.03. ab 19:00
in der Paulus Kirche

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt

Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alina
geb. am 01.01.2025
10:35 Uhr
2710 g
48 cm

Herzlichen Eltern
Ulrich & Andrea
Mustermann

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

DAVID SAIGUN
Für die wohlthuenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Ulrich & Andrea Musterfeld (geb. Muster)

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!
Moderne Mehrzweck-Wohnung,
3 ZL, 125 qm, 2-Parkplätze, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett neu renoviert, gut
beschaffen, zentral gelegen, gute
Anbindung an ÖPNV, nur 200 m
zum S-Bahn-Station
Für 225 €
Tel. 0228 123456

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media

Was verbirgt sich hinter dem Zaun?

Der Familiensportbund Bonn e.V. lädt am Sonntag, 28. Juni, zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Auf dem vereinseigenen Gelände in Wachtberg-Arzdorf haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, das vielfältige Sport- und Freizeitangebot des Naturistenvereins kennenzulernen. Bonn/Wachtberg. Der rund 400 Mitglieder starke Verein verbindet Breitensport mit der Philosophie des Naturismus. Anlässlich des Aktionstags öffnet der FSB Bonn sein idyllisch

gelegenes Gelände für die Öffentlichkeit. „Unsere Mitglieder schätzen es sehr, sich in der Natur frei zu bewegen und sportlich aktiv zu sein“, erklärt der Vorsitzende Friedhelm Trinkl.

Das weitläufige Areal bietet zahlreiche Sportmöglichkeiten, darunter Beachvolleyball, Badminton, Bogenschießen, Boule, Tennis, Tischtennis und Volleyball. Besonders beliebt ist bei vielen Mitgliedern das unbesetzte Baden im vereinseigenen Natursee.

Auch für Familien ist gesorgt: Ein Planschbecken, Spielplätze für Kinder sowie verschiedene Gemeinschaftseinrichtungen, eine Sauna und Stellplätze für Wohnwagen und Wohnmobile stehen zur Verfügung.

Das Programm beginnt um 11 Uhr und umfasst unter anderem Führungen über das etwa sieben Hektar große Gelände. Für das leibliche Wohl ist mit preiswerten Speisen und Getränken gesorgt. Die Veranstaltung endet um 16 Uhr.

Das Vereinsgelände befindet sich zwischen Wachtberg-Arzdorf und Wachtberg-Berkum. Aus Richtung Bonn-Bad Godesberg ist es über die Landstraße L123 gut erreichbar. Von der Autobahn A565 kommend empfiehlt sich die Abfahrt Meckenheimerl mit Weiterfahrt in Richtung Bad Godesberg über Villip und Arzdorf.

Weitere Informationen sowie eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Interessierte unter www.fsb-bonn.de.

Erstellung von Schutzkonzepten in Sportvereinen

Sportjugend im KSB Rhein-Sieg e.V. bietet eine neue kostenlose und digitale Fortbildungsreihe an

Sportvereine und -verbände tragen eine besondere Verantwortung für das Wohlergehen ihrer Mitglieder. Der Schutz vor interpersonalen und insbesondere sexualisierter Gewalt ist dabei eine zentrale Aufgabe. Um Vereine bei der Entwicklung wirksamer Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu unterstützen, startet nun eine neue Fortbildungsreihe zur Erstellung von Schutzkonzepten. Die Veranstaltungsreihe vermittelt grundlegendes Wissen rund um Schutzkonzepte im organisierten Sport und zeigt praxisnah auf, wie Vereine sichere Strukturen schaffen können. Teilnehmende erhalten

einen Überblick über die Anforderungen und Vorgaben des organisierten Sports sowie anderer Institutionen und lernen, welche Bausteine ein Schutzkonzept enthalten sollte. Darüber hinaus werden rechtliche Grundlagen und Einordnungen thematisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Entwicklungsprozess eines individuellen Schutzkonzeptes. Die Fortbildung zeigt auf, wie Vereine im Vorfeld eine Potenzial- und Risikoanalyse durchführen können, um Risiken frühzeitig zu erkennen und Maßnahmen passgenau auf die eigene Vereinsstruktur abzustimmen.

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Vereinsvorstände, Übungsleitungen, haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie alle Interessierten, die Verantwortung im Sport übernehmen und aktiv zu einem sicheren Vereinsumfeld beitragen möchten.

Folgende Termine werden angeboten:

24. Juni: Ein Schutzkonzept für deinen Verein

9. September: Prävention durch geschultes Personal

25. November: Das Schutzkonzept präventiv angewendet

9. Dezember: Intervention auf Basis des Schutzkonzeptes

jeweils von 18 bis 21 Uhr digital.

Die Teilnahme an allen Modulen wird empfohlen. Zwischen den Modulen ist ausreichend Zeit das Erlernte im eigenen Verein umzusetzen und zu erproben.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.ksb-rhein-sieg.de
Weitere Informationen: Geschäftsstelle der Sportjugend im KreisSport-Bund Rhein-Sieg e.V.

Kaiser-Wilhelm-Platz 1 in 53721 Siegburg,
02241 69060, E-Mail kontakt@sportjugend-rhein-sieg.de oder auf der Internetseite www.ksb-rhein-sieg.de

Jetzt Sprachpatin oder Sprachpate werden

SmiLe-Projekt sucht Engagierte

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Das Bildungsteam des Kommunalen Integrationszentrum (KI) organisiert Sprachpatenschaften für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler im Rhein-Sieg-Kreis. „SmiLe“ - Sprachbildung mit individuellem Lernerfolg heißt das Projekt. „Gesucht werden Menschen, die Sprache, Zeit und ein Lächeln schenken, die Freude am Austausch haben und zugewanderte Kinder und Jugendliche beim Deutschlernen mit einer Sprachpatenschaft unterstützen möchten“, wirbt Antje Dinstühler, Lei-

terin des KI, für SmiLe.

Einmal pro Woche trifft man sich mit einem Kind oder Jugendlichen in der Schule - zum gemeinsamen Spielen, Lesen, Singen und Sprechen. So entsteht nicht nur Sprachförderung auf Augenhöhe, sondern auch ein wertvoller persönlicher Kontakt, der das Ankommen in Deutschland erleichtert.

Mitmachen ist ganz einfach

Das KI des Rhein-Sieg-Kreises bereitet mit einer Qualifizierung praxisnah auf diese Aufgabe vor und vermittelt hilfreiche Tipps für die Begegnungen im

Schulalltag. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - wichtig sind Offenheit, Geduld und ein wenig Zeit.

Wer sich angesprochen fühlt oder weitergehende Fragen hat, wendet sich

gerne an das KI, Marina Müller-Runkel, telefonisch unter 02241 13-3305 oder per E-Mail an integration@rhein-sieg-kreis.de.

Nähere Informationen zum SmiLe-Projekt gibt es über rhein-sieg-kreis.de/smile.





Zwischen App und Alltag

Wie digitale Helfer die Pflege verändern



Ein kurzer Blick aufs Smartphone genügt, und der nächste Arzttermin ist organisiert, die Medikamenteneinnahme erinnert, der Kontakt zur Familie hergestellt. Was für viele selbstverständlich klingt, gewinnt in der Pflege eine neue Bedeutung. Digitale Anwendungen halten zunehmend Einzug in den Alltag von pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen. Leise, oft unsichtbar, aber mit spürbaren Auswirkungen.

Wenn Organisation zur Herausforderung wird

Pflege bedeutet nicht nur Fürsorge, sondern auch Koordination. Termine, Absprachen, Dokumentation - all das muss im Blick behalten werden. Genau hier setzen digitale Helfer an. Kalender-Apps bündeln Informationen, Messenger-Dienste erleichtern die Abstimmung innerhalb der Familie, Plattformen vernetzen verschiedene Beteiligte.

Was früher auf Zetteln, in Ordnern oder im Gedächtnis verteilt war, wird heute zentral zugänglich. Das spart Zeit und reduziert Stress. Gerade in einem Alltag, der oft von Unvorher-

sehbarkeit geprägt ist, kann Struktur entlasten. Studien der Bertelsmann Stiftung zeigen, dass digitale Anwendungen vor allem dann als hilfreich empfunden werden, wenn sie einfach zu bedienen sind und sich nahtlos in bestehende Routinen einfügen.

Nähe auf Distanz

Neben der Organisation spielt auch Kommunikation eine zentrale Rolle. Videoanrufe ermöglichen es, regelmäßig Kontakt zu halten, selbst wenn räumliche Distanz besteht. Für viele Angehörige ist das eine wichtige Brücke im Alltag. Ein kurzer Austausch, ein Blick ins vertraute Gesicht - das kann beruhigen und verbinden.

Gleichzeitig entstehen neue Formen der Begleitung. Digitale Anwendungen können Informationen bündeln oder den Austausch mit professionellen Diensten erleichtern. Auch hier gilt: Nicht die Technik steht im Vordergrund, sondern der Nutzen im Alltag. Laut Erhebungen des Statistischen Bundesamts nutzen immer mehr Menschen digitale Angebote im Gesundheits- und Pflegeumfeld, auch wenn die Entwicklung regional unterschiedlich verläuft.

Zwischen Entlastung und Grenzen

So vielversprechend digitale Helfer

sind, sie ersetzen keine menschliche Zuwendung. Pflege bleibt ein zutiefst persönlicher Bereich. Technik kann unterstützen, aber nicht auffangen, was zwischenmenschlich fehlt. Zudem stoßen digitale Lösungen dort an Grenzen, wo sie nicht intuitiv bedienbar sind oder Vertrauen fehlt. Gerade ältere Menschen stehen neuen Anwendungen mitunter skeptisch gegenüber. Auch Fragen des Datenschutzes spielen eine Rolle. Wer sensible Informationen teilt, möchte sicher sein, dass sie geschützt sind. Hier zeigt sich: Digitalisierung ist kein Selbstläufer. Sie braucht Akzeptanz, verständliche Lösungen und oft auch Unterstützung bei der Einführung.

Hinzu kommt eine soziale Dimension. Nicht alle verfügen über die gleichen technischen Möglichkeiten oder Kompetenzen. Digitale Angebote können entlasten, aber sie dürfen niemanden ausschließen. Die Herausforderung besteht darin, Lösungen zu schaffen, die möglichst vielen zugutekommen.

Am Ende zeichnet sich ein differenziertes Bild: Digitale Helfer können den Pflegealltag strukturieren, Kommunikation erleichtern und Wege verkürzen. Gleichzeitig bleiben sie Werkzeuge, keine Ersatzlösungen. Ihr Wert zeigt sich nur dort, wo sie den Alltag tatsächlich vereinfachen:

Hilfe auf Knopfdruck.

Der Hausnotruf in Rhein-Sieg.

Ferienpaket nur 149€*

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Rhein-Sieg e.V.

Wir kümmern uns bei Notfällen um Ihre Angehörigen. 24/7 auch in den Ferien!

* max. 6 Wochen, inkl. Auf- und Abbau

02241
59 69 79 60

drkhausnotruf.nrw/siegburg

Vergessene Technik - versteckte Rohstoffschätze

Alte Elektronikgeräte beim Hausputz aussortieren und zum Recycling geben



Oft sammeln sich in unseren Schubladen kleine „Technik-Friedhöfe“ an. Sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die sich zurückgewinnen und wiederverwerten lassen. Foto: DJD/Kupferverband

Gestern noch technisches Highlight und Objekt der Begierde, heute verstaubt im Schrank: Wer erinnert sich nicht an klobige Mobiltelefone, tragbare CD-Player oder den legendären

Game Boy? Auch Geräte wie der Walkman oder der Discman galten einst als Inbegriff moderner Unterhaltung. Doch schnelle Innovationszyklen lassen elektronische Geräte oft schon nach wenigen Jahren alt aussehen. Besonders bei Smartphones schreitet die Entwicklung rasant voran - leistungsfähigere Prozessoren, bessere Kameras und neue Funktionen schicken Vorgängermodelle in den Ruhestand. Die Folge: In Abstellkammern, auf Dachböden und in Schubladen sammeln sich kleine „Technik-Friedhöfe“ an.

Kupfer, Gold und Co.: Wertstoffe im Kreislauf halten

Dabei handelt es sich keineswegs um nutzlosen Elektroschrott. Im Gegenteil: Elektronische Geräte bestehen aus ei-

ner Vielzahl hochwertiger Materialien. Darin finden sich unter anderem die Edelmetalle Gold oder Silber, seltene Erden - und vor allem Kupfer. Das rötliche Metall ist ein zentraler Bestandteil von Kabeln, Leiterplatten und Kontakten. Gleichzeitig ist Kupfer ein gefragter Rohstoff, etwa für Energietechnik, Elektromobilität oder den Ausbau erneuerbarer Energien. Die gute Nachricht: Kupfer lässt sich nahezu ohne Qualitätsverlust recyceln. Tatsächlich deckt das Recycling bereits einen erheblichen Teil der weltweiten Nachfrage nach diesem wichtigen Metall. Unter <http://www.kupfer.de> gibt es dazu viele Hintergrundinfos des Kupferverbands e.V. Jedes ungenutzte Altgerät, das fachgerecht entsorgt wird, trägt somit dazu bei, natürliche Ressourcen zu schonen und Energie im Vergleich zur Neugewinnung einzusparen. Wer alte Elektronik nicht im Haus hortet, sondern dem Wertstoffkreislauf zuführt, leistet einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Res-

sourcenschutz.

Jetzt handeln: Alte Geräte richtig entsorgen

Für Verbraucher lohnt sich ein kritischer Blick in Schränke und Kisten: Wird das alte Handy wirklich noch gebraucht? Hat der MP3-Player aus Studienzeiten einen praktischen Nutzen - oder liegt er seit Jahren unberührt herum? Natürlich dürfen besondere Erinnerungsstücke bleiben. Doch viele Geräte haben ihren Zweck längst erfüllt. Kommunale Wertstoffhöfe, Recyclinghöfe oder spezielle Rücknahmesysteme des Handels nehmen ausgediente Elektronikgeräte kostenlos an und sorgen für die fachgerechte Verwertung. Wichtiger Tipp: persönliche Daten löschen oder das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen. So wird aus verstaubter Technik wieder ein wertvoller Rohstofflieferant. Ein Frühjahrs- oder Herbstputz bietet die Chance, verborgene Ressourcen zu aktivieren - und zu Hause Platz für Neues zu schaffen. (DJD)



Odendorfer Gartenbau
 überregional • kompetent unabhängig • zuverlässig

**Gartengestaltung | Rollrasen
 Pflastern | Baggerarbeiten | Zaunbau
 Baumfällungen**

Gewerbepark Odendorf 27 | 53913 Swisttal-Odendorf
 Fon: 02255.958695 | Mobil: 0163.6627268
 odendorfer-gartenbau@gmx.de

www.odendorfer-gartenbau.de



RBS Bonn GmbH
 Meisterbetrieb

**Ihr Spezialist für
 Leckageortung & Bautrocknung**

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

**Rohrbruchortung
 Bautrocknung
 Schadenmanagement**



Förderprogramme 2026

Diese Unterstützung gibt es für neue Fenster, Türen und Fassaden

Frankfurt am Main. Eigentümer, die in neue Fenster, Türen oder Fassaden investieren, können Fördermittel in Höhe von mehreren Tausend Euro erhalten. Auch wenn die Vielzahl der Programme unübersichtlich erscheint, folgt die Förderung einer klaren Systematik: Für Maßnahmen an der Gebäudehülle stehen Zuschüsse, zinsgünstige Kredite oder steuerliche Vorteile zur Verfügung. Orientierung im komplexen Förderumfeld bietet der Verband Fenster + Fassade (VFF). Neue Fenster und Türen sowie die Dämmung der Außenwände und Dächer zählen zu den wirksamsten Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Entsprechend gilt bei Sanierungen die fachliche Grundregel die Gebäudehülle und die Heiztechnik gut auf einander abgestimmt zu erneuern. Solange über Fenster, Fassade oder Dach unnötig Wärme verloren geht, zahlt

sich die Investition in eine moderne Heizanlage nicht aus. Neben der Energieeinsparung verbessert eine gut gedämmte Gebäudehülle zudem den Wohnkomfort, etwa durch gleichmäßigere Raumtemperaturen und weniger Zugluft. Die wichtigsten Bundesförderprogramme sind auch 2026 fortgeführt worden. Dazu zählen insbesondere die KfW-Programme für den klimafreundlichen Neubau sowie die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) für Sanierungen und Einzelmaßnahmen an Bestandsgebäuden. Auch spezielle Programme wie „Wohneigentum für Familien“ oder „Jung kauft Alt“ bleiben bestehen. Bei der steuerlichen Förderung nach § 35c EStG gibt es keine Änderungen.

Gebäudehülle: Welche Maßnahmen werden gefördert?

- neue Fenster und Türen

- Dämmung von Außenwänden, Dachflächen, Fußböden und Geschossdecken
- Neuer außenliegender Sonnenschutz (Rollläden, Jalousien, Fenstermarkisen)
- Vorbereitende Baumaßnahmen

Für Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle stehen Eigentümern grundsätzlich drei Förderwege offen: direkte Zuschüsse, zinsgünstige Kredite sowie steuerliche Vergünstigungen. Zuschüsse und Kredite werden im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bereitgestellt. Hinweise zu den einzelnen Programmen sind verlinkt

Direkter Zuschuss vom Staat
Für Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle gewährt der Staat einen direkten Zuschuss in Höhe von 15 Prozent der Investitionskosten. Zusätzlich können Eigentümer weitere fünf Prozent Zuschuss erhalten, wenn sie einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) vorlegen, der weitere Maßnahmen aufzeigt. Für

die Erstellung des Fahrplans ist ein Energieeffizienz-Experten erforderlich, der die Immobilie vor Ort begutachtet und einen Zeitplan für die Sanierung erstellt. Der Berater muss in der Energieeffizienz-Expertenliste des Bundes geführt sein.

Kredite mit günstigen Konditionen
Eigentümer, die für ein Einzelprojekt einen direkten Zuschuss nach BEG erhalten, können für die restlichen Kosten einen Ergänzungskredit von bis zu 120.000 Euro beantragen. Beträgt das zu versteuernde Jahreseinkommen weniger als 90.000 Euro, sind die Zinsen besonders günstig. Wer umfassendere Sanierungen durchführt - neue Heizung, Dämmung und neue Fenster - und damit eine Effizienzhausklasse erreicht, kann über die BEG einen zinsverbilligten Kredit mit Tilgungszuschuss von bis zu 150.000 Euro erhalten. Die genauen Konditionen sowie die Höhe der Rückzahlung richten sich nach der erreichten Effizienzklasse

des Gebäudes.

Steuerliche Förderung nutzen
Alternativ zu direkten Zuschüssen und zinsgünstigen Krediten können Eigentümer die Kosten für die Sanierungsprojekte auch steuerlich über den § 35c EStG geltend machen. In der Einkommensteuer lassen 20 Prozent der Aufwendungen verteilt auf drei Jahre direkt von der Steuer Schuld absetzen - mit einem Höchstbetrag von 40.000 Euro. Zusätzlich kann die Hälfte der Kosten für die Baubegleitung und Fachplanung steuerlich berücksichtigt werden.

Handwerkerleistungen für die Sanierung können ebenfalls als haushaltsnahe Handwerkerleistung steuerlich geltend gemacht werden. 20 Prozent der Arbeitskosten, bis zu 1.200 Euro pro Jahr. Hinweis: Sonnenschutzsysteme sind von der steuerlichen Förderung ausgenommen.

VFF Fördermittel-Assistent
Für die Planung von energetischen Sanierungsprojekten empfiehlt der



Foto: Finstral

VFF, sich frühzeitig an einen Fachbetrieb zu wenden. Eine fachgerechte Beratung hilft nicht nur dabei, die passende Förderung zu finden, sondern stellt auch sicher, dass die Maßnahmen technisch sinnvoll aufeinander abgestimmt sind. Eine detaillierte Auskunft über Fördermöglichkeiten von Bund, Ländern und Kommunen gibt auch der VFF Fördermittel-Assistent. Geben Sie einfach Projekt, Postleitzahl und Baujahr der Immobilie ein und die Datenbank listet alle verfügbaren Fördermöglichkeiten auf.

Haus- und Wohnungstüren

- + Zertifizierte Qualität „Made in Germany“
- + Montage durch speziell geschulte Mitarbeiter
- + Die richtige Tür für Ihren Anspruch

Schreinerei **JAKOBS**[®]
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn ☎️ 0228 422 446-0 ✉️ info@jakobs-bonn.de

Alfter hilft „School of Hope“ auf Sansibar

„Menschenfreude“ fördert Entwicklungsprojekte auf afrikanischer Insel - Janina van der Roest fliegt zum Sozialpraktikum - Friseure Rahi helfen finanziell mit Benefiz-Aktion



Jürgen Perteck (vorne) freut sich mit den Kindern über die Fortschritte des Projekts „School of Hope“ auf Sansibar.

Alfter. „Was mache ich in meinem anstehenden Sozialpraktikum?“ Für die 18-jährige Janina-Anastasia van der Roest, Oberstufenschülerin am Rheinbacher Sankt Joseph Gymnasium, war nach reiflicher Überlegung klar: „So wichtig es ist, die sozialen Probleme hierzulande praktisch zu erfahren, so möchte ich über den Tellerrand hinausblicken und die Lebenswirklichkeit von Menschen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen in einem Entwicklungsland vor Ort erleben. Und natürlich meinen bescheidenen Beitrag zu deren Verbesserung leisten.“ Mutter Regina Schäfer, selbst in vielen sozialen Projekten seit Jahren ehrenamtlich engagiert, war schnell von der Idee überzeugt und gemeinsam machten sie sich an die Realisierung. Durch den guten Kontakt zu Jürgen Perteck, Gründer und Vorsitzender der in Alfter ansässigen gemeinnützigen Organisation „Menschenfreude“ konnten schnell Nägel mit Köpfen

gemacht werden. Nach intensiven Gesprächen mit Jürgen Perteck war für Janina klar, dass die Reise nach Sansibar, der zweitgrößten afrikanischen Insel, die politisch zum ostafrikanischen Staat Tansania gehört, gehen soll: „Die Arbeit mit Kindern kommt mir sehr entgegen, ich kann den Unterricht mitgestalten, mein Englisch verbessern und in die dortige Landessprache Suaheli eintauchen.“ Nach dem 14-tägigen Praktikum besucht Janina mit ihrer dann nachgereisten Mutter noch eine Woche lang verschiedene andere „Menschenfreude“-Projekten auf der Insel.

„Menschenfreude“ hilft weltweit „Wege, die Leben verändern“ - unter diesem Motto hilft die 2018 in Alfter gegründete Hilfsorganisation nach ersten Anfängen in Nepal mittlerweile weltweit. Schwerpunkte bilden neben Brunnen und Trinkwasserprojekten Förderungen im Schul- und Bildungsbereich, im Gesundheitswesen, in heimatlichen



Engagieren sich gemeinsam für das Projekt „School of Hope“ auf der Insel Sansibar: (v.l.) Jürgen Perteck, Sandra Krebs-Rahi, Janina van der Roest, Imad Rahi und Regina Schäfer. Foto: WDK

und kirchlichen Angelegenheiten sowie humanitäre Hilfen. In der Vereinssatzung ist als Ziel festgelegt, „Menschen in nah und fern eine Freude zu bereiten. Das muss nicht immer ein großes Projekt sein, sondern beginnt schon mit kleinen Gesten in der unmittelbaren Umgebung. Schwerpunkte dabei sind Bildung, Gesundheit und Sport.“ „Menschenfreude“ hat sich der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ angeschlossen und darf deren Logo führen. Das bestätigt, dass der Verein sorgsam und transparent handelt und mit den Spenden verantwortlich umgeht.

23. bis 27. Juni: Haarschneiden für den guten Zweck

Als Imad Rahi, Gründer und Inhaber des renommierten Oedekovener Salons „Friseure Rahi“ von dem geplanten Sozialpraktikum erfuhr, war der engagierte Förderer sozialer und gemeinnütziger Projekte in der Gemeinde Alfter sofort Feuer und Flamme. „Für mich ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche früh lernen, Verantwortung zu übernehmen und soziale Werte zu leben. Solche Erfahrungen prägen für das spätere Leben und fördern das Bewusstsein für Solidarität und Menschlichkeit über Ländergrenzen hinaus.“ Deshalb war für Imad Rahi klar: „Für die Reise von Janina van der Roest und die Arbeit

der „Menschenfreude“ auf Sansibar spenden meine Familie und ich den Erlös unserer Aktion „Haarschneiden für den guten Zweck““. Die findet dieses Mal sogar nicht nur an einem Tag statt, sondern als ganze Aktionswoche vom 23. bis einschließlich 27. Juni, damit eine stattliche Summe zustande kommt. Denn für Imad Rahi ist wichtig: „Gute Bildung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine stabile gesellschaftliche Entwicklung. Sie schafft Perspektiven für junge Menschen vor Ort und hilft, dass Menschen ihre Heimat aufbauen und langfristig eine Zukunft im eigenen Land sehen. Das gilt gleichermaßen für unser Land wie weltweit.“

Anfang Juli geht es los

Janina van der Roest kann es kaum erwarten, in den Flieger zu steigen und das Abenteuer Sansibar Wirklichkeit werden zu lassen. Alle notwendigen Abstimmungen mit der Schule und mit „Menschenfreude“ sowie die Beschaffung der erforderlichen Reiseunterlagen sind erledigt. Nach ihrer Rückkehr wird Janina sicherlich vieles zu berichten haben. Darauf freuen wir uns und wünschen ihr guten Flug, eindrucksvolle, interessante und unvergessliche Tage bei der „School of Hope“ und eine gesunde Rückkehr. (WDK)



Dachdecker im Wandel

Wer heute auf die Dächer schaut, sieht längst nicht mehr nur Ziegel und Schornsteine. Mittlerweile gehören Solaranlagen auf Hausdächern zum festen Erscheinungsbild. Diese Entwicklung hat das Dachdeckerhandwerk spürbar verändert und eröffnet dem Handwerk somit völlig neue Perspektiven.

Mehr als Ziegel und Abdichtung
Der Einbau von Photovoltaik und Solarthermie ist für viele Betriebe zum wichtigen Standbein geworden. Dachdecker arbeiten dabei an der Schnittstelle zwischen Gebäudehülle und Energietechnik. Neben klassischen Aufgaben wie dem Eindecken, Abdichten und Sanieren kommt die fachgerechte Vorbereitung der Dächer für Solarmodule hinzu. Dazu zählen unter anderem statische Prüfungen, sichere Befestigungssysteme und der Schutz vor Feuchtigkeit. Die Zusammenarbeit mit anderen Ge-

werken wie Elektrikern gehört heute auf vielen Baustellen zum Alltag. Mit der Energiewende steigen aber auch die Anforderungen an das Handwerk. Kenntnisse über moderne Materialien und Technik, Wärme-

dämmung und erneuerbare Energien werden immer wichtiger. Somit ist eine regelmäßige Fort- und Weiterbildung unerlässlich. Gleichzeitig wächst die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften. Viele Hauseigen-

tümer investieren in ihre Immobilie, sei es für niedrigere Energiekosten oder aus Klimaschutzgründen. Für Dachdecker bedeutet das eine stabile Auftragslage und gute Zukunftsaussichten.



WIR BACKEN ERFOLGE.



HAUSMEISTER IM INDUSTRIEBETRIEB (M/W/D)

- Abgeschlossene Ausbildung als Maler und Lackierer oder vergleichbare handwerkliche Erfahrung.
- Ausgeprägtes handwerkliches Geschick.
- 38 Std. Woche – Tagschicht.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit.
- In einem modernen und wachsenden Unternehmen der Lebensmittelbranche.

Unser Team in Troisdorf sucht dich!



Mehr Infos rund um die Bewerbung in Troisdorf unter: harry-brot.de/karriere





SCHÖLLGEN HAUSTECHNIK®

WIR SUCHEN DICH!

Du hast eine Ausbildung zum
Installateur oder Anlagenmechaniker?
Dann werde Teil unseres Teams für die
Badmodernisierung.

JETZT

BEWERBEN

BÄDERSPEZIALIST

(m/w/d) gerne auch als Team



Unbefristeter Arbeitsvertrag!



Faire Bezahlung



4-Tage-Woche möglich



Quereinsteiger willkommen



Top Ausstattung



Starkes Team

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 04. Juli 2026
 Annahmeschluss ist am:
26.06.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR IN MECKENHEIM
 UND RHEINBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD Meckenheim	Folke Deters
SPD Rheinbach	Arne Ritter
CDU Meckenheim	Ariane Stech
UWG Meckenheim	

	Hans-Erich Jonen
Bürger für Meckenheim	Roland Nestler
Bündnis 90 / Die Grünen Meckenheim	Tobias Pötzsch
Bündnis 90 / Die Grünen Rheinbach	Joachim Schollmeyer
FDP Rheinbach	Marc Frings
Volt Rheinbach	Uwe Kesch

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Meckenheim und Rheinbach. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlineversionen eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Yvonne Schulz
 Fon 02241 260-166
 y.schulz@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-in-meckenheim-rheinbach.de/e-paper

	ZEITUNG
	DRUCK
	WEB
	FILM

RAUTENBERG MEDIA

Rheinbacher Turnverein kehrt nach Sanierung zurück in die Sporthalle Berliner Straße

Turn-Verein Rheinbach 1905 e.V.



Tatkraftige Unterstützung

Zwei Jahre hat die Sanierung der Turnhalle Berliner Straße gedauert. In dieser Zeit musste der Rheinbacher Turnverein (RTV) mit einigen Abteilungen unter anderem auf die Halle im Sürster Weg/Dederichsgraben ausweichen. Dieser provisori-

sche Zustand endete am 20. April mit dem Umzug in die "neue alte" Turnhalle. Alle, überwiegend großen und sperrigen, Gerätschaften des Vereins (Turngeräte, Matten usw.) und das Zubehör mussten in der alten Halle abgebaut, zur neuen

Halle transportiert und dort wieder untergebracht werden. Ohne freiwillige Helfer wäre eine solche Aufgabe nicht zu stemmen gewesen. Deshalb geht ein ganz besonderes "Dankeschön" des RTV an die vielen Freiwilligen, vor allem die Eltern der Turnkinder und die Trainerinnen des Vereins, die fest angepackt und den Umzug glänzend bewältigt haben. Die freiwillige und kostenlose Unterstützung von Herrn Peter Nücken (Forst- und Baumdienst in Rheinbach), der mit seinem Containerfahrzeug den gesamten Transport von einer Halle zur anderen durchgeführt hat, war dabei eine unverzichtbare und großzügige Hilfe. Die Trainerinnen der Turnabteilung des RTV freuen sich darauf, das Training in der frisch renovierten - und optisch aufgewerteten - Halle in der Berliner Straße wieder aufzunehmen.

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung.
 Tel.: 0177/4278838,
 Mo-So, 9-20 Uhr.



Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00*

HALLO ZOE!

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 20. Juni

Hubertus-Apotheke

Wormersdorfer Straße 42-44, 53359 Rheinbach, 02225 14646

Sonntag, 21. Juni

Frohnhof Apotheke Dr. Braun

Frongasse 1, 53913 Heimerzheim, 02254 7204

Montag, 22. Juni

Turm-Apotheke

Martinstraße 20, 53359 Rheinbach, 02226 3577

Dienstag, 23. Juni

Martin-Apotheke

Hauptstraße 19, 53359 Rheinbach, 02226 3445

Mittwoch, 24. Juni

Stern-Apotheke

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226 2470

Donnerstag, 25. Juni

Forum Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg, 0228 9239370

Freitag, 26. Juni

Apotheke im Ärztehaus

Keramikerstraße 61, 53359 Rheinbach, 02226 2005

Samstag, 27. Juni

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 93, 53340 Meckenheim, 02225 2256

Sonntag, 28. Juni

Quellen-Apotheke

Chateaufstraße 7, 53347 Alfter, 0228 640050

Montag, 29. Juni

Markt-Apotheke

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim, 02225 12555

Dienstag, 30. Juni

Kloster-Apotheke

Kölner Straße 61, 53913 Swisttal, 02254 81300

Mittwoch, 1. Juli

Bahnhof-Apotheke

Aachener Straße 17, 53359 Rheinbach, 02226 916630

Donnerstag, 2. Juli

Vital-Apotheke

Meckenheimer Straße 8, 53359 Rheinbach, 02226 900664

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Hilfetelefon Schwangere in Not 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006



Freitag, 3. Juli

Schiller Apotheke

Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim, 02225 9996373

Samstag, 4. Juli

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 93, 53340 Meckenheim, 02225 2256

Sonntag, 5. Juli

Himmeroder-Apotheke

Polligsstraße 23, 53359 Rheinbach, 02226 911882

Von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein Sieg

tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de

Rheinbacher Polizeidienststelle

0228 / 15 57 11

Rat und Hilfe

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Rhein-Sieg-Kreis

Träger: Der Paritätische NRW

Landgrafenstraße 1

53842 Troisdorf

Telefon: 02241 94 99 99

Montag und Mittwoch: 9 bis 14 Uhr

Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige

Teilhabe-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW

Adresse: Landgrafenstraße 1 /

Sieglarer Straße 100 (barrierefrei)

53842 Troisdorf

Telefon: 02241 2014296

E-Mail: teilhabeberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde:

dienstags 10 bis 13 Uhr und individuelle Beratungstermine nach Vereinbarung

Diese Angebot richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1 | Troisdorf

02241 49 39 301

E-Mail: pflegeselbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Dies ist ein Angebot für pflegende Angehörige

POËTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251 - 51067

Rheinbach: 02226 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06

(zum Ortstarif)

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik



Schneiders OBSTHOF Marktscheune

Scheunenfrühstück

in der Marktscheune!

Sonntag, 21. Juni 26



Starten Sie in stilvoller Hofatmosphäre genussvoll in den Tag. Unser reichhaltiges Buffet bietet Ihnen eine bunte Auswahl an Backwaren, Aufschnitten, köstlichen Beilagen und Getränken.

All You Can
- Eat & Drink -
Frühstücksbuffet
32.90€
Pro Person

JETZT BUFFET BUCHEN!



Schneiders-Marktscheune.de

Für Fleisch-Liebhaber!

Am 26., 27. & 28. Juni genießen Sie unsere zarten Spareribs am All-You-Can-Eat-Buffet mit hausgemachtem Coleslaw, Kartoffelsalat oder würzigen Ofenkartoffeln in der Marktscheune!

Spareribs-Buffet
in der Marktscheune

33.- €
Pro Person
zzgl. Getränke

Brunnengarten 1B · 53343 Wachtberg



Schneiders OBSTHOF Marktscheune

SPARERIBS-BUFFET

- all you can eat -

Event-Location, Hofladen & Bäckerei

Freie Durchfahrt rettet Leben

„Helfen Sie uns, Ihnen zu helfen!“



Das Feuerwehrfahrzeug kommt fast nicht durch, weil ein geparktes Auto die Straßenfläche blockiert. Helfen Sie mit, Rettungswege freizuhalten - damit Einsatzkräfte im Ernstfall schneller helfen können. Stadt Meckenheim

Bei Gefahr in Verzug kommen Feuerwehren, Notärzte, Polizei und andere Rettungsdienste, um zu helfen. Manchmal zählt hierbei jede Minute, um ein Leben zu retten oder

bleibende Schäden zu verhindern. Leider kommt es aber immer wieder vor, dass die Einsatzkräfte durch Fahrzeuge behindert werden, die aus Eile („ist ja nur kurz...“), Gedankenlosig-

keit oder Unwissen falsch abgestellt werden. Muss in einer Einsatzlage erst ein Fahrzeug beiseite gefahren werden, gehen wertvolle Minuten für die Rettung von Menschen verloren. Um Problemstellen im Stadtgebiet Meckenheim zu identifizieren und Anwohnerinnen und Anwohner auf ein mögliches problematisches Verhalten aufmerksam zu machen, hat die Stadt Meckenheim gemeinsam mit der Feuerwehr Meckenheim daher eine Befahrung im gesamten Stadtgebiet vorgenommen. Schnell hat sich hierbei gezeigt, dass die Feuerwehr mit ihren Großfahrzeugen insbesondere in engen Wohnstraßen mit Problemen bei der Durchfahrt konfrontiert wird. Oftmals sind Fahrzeuge wechselseitig auf beiden Straßenseiten zu nah beieinan-

der abgestellt, so dass die Fahrzeuge langsam durch die Engstellen „manövriert“ werden müssen. Oder die Fahrbahn ist so eng, dass neben den geparkten Fahrzeugen nicht mehr die erforderlichen 3,05 m für die Durchfahrt zur Verfügung stehen. Auch in den Straßenraum gewachsene Hecken von Grundstücken schränken teilweise die Durchfahrtsbreite noch zusätzlich ein. Wichtig ist auch, dass Fahrzeuge weit genug von Straßeneinmündungen weg geparkt werden, da die Großfahrzeuge andere Kurvenradien haben als PKW, die ansonsten in diese Straßen einfahren. Die Stadt Meckenheim und ihre Freiwillige Feuerwehr appellieren daher an die Bürgerinnen und Bürger: „Helfen Sie uns, damit wir Ihnen helfen können!“